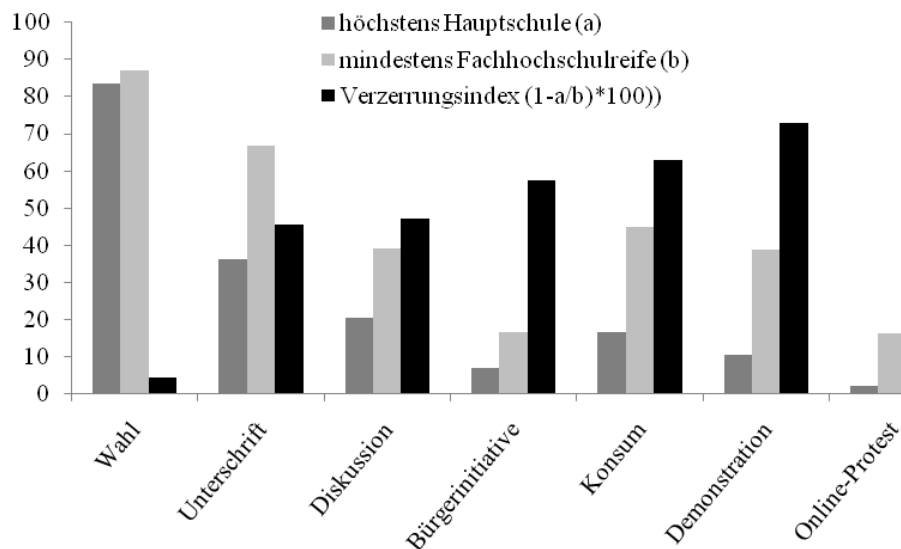


Abbildung 1: Unterschiede in der politischen Partizipation nach Bildungsabschluss



Daten: ALLBUS 2008, ZA-Nr. 4600, Berechnung Armin Schäfer.

Quelle: Armin Schäfer (2010): Kompensiert bürgerliches Engagement den Rückgang der Wahlbeteiligung? BBE-Newsletter 4/2010, S. 4.

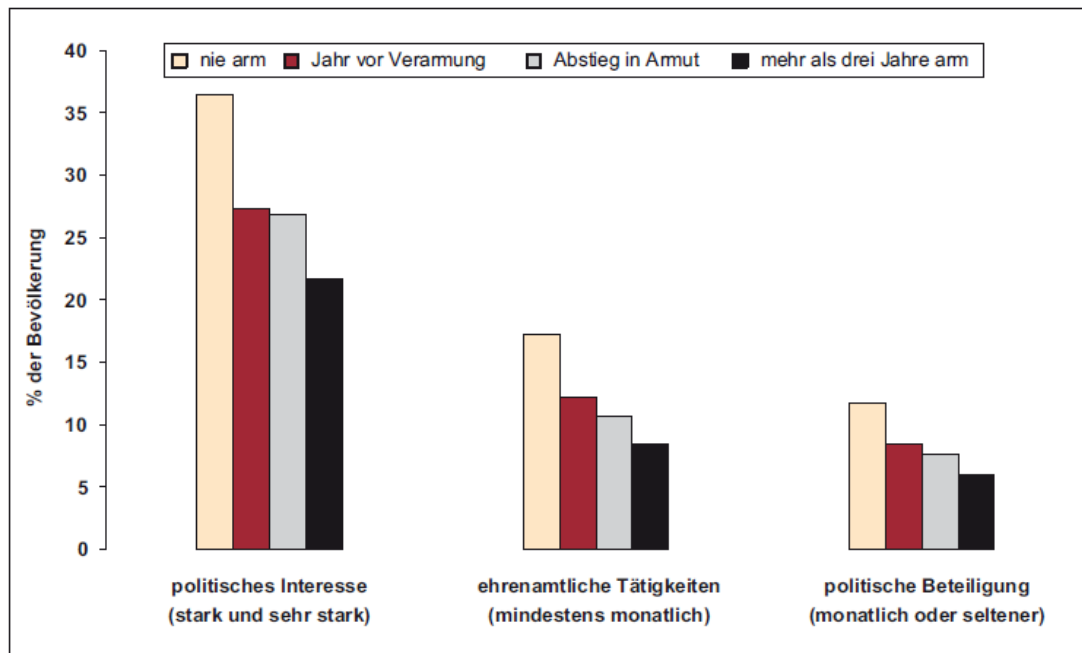
Abbildung 2: Politisches Engagement in Abhängigkeit von Einkommen und Bildung

	Einkommen		Bildung		Einkommen und Bildung		Beteiligungsquotient E/F
	A	B	C	D	E	F	
	niedrig	hoch	niedrig	hoch	niedrig	hoch	
wählen	88,1	92,3	89,0	92,0	84,8	92,7	0,91
demonstrieren	9,1	6,2	5,7	12,0	6,5	9,4	0,69
Abzeichen tragen	8,4	8,1	6,8	11,4	7,7	12,3	0,63
Petition unterschreiben	24,0	31,0	22,9	42,8	19,7	46,8	0,42
Politiker kontaktieren	10,8	14,6	9,1	17,9	8,3	21,6	0,38
Mitarbeit in Partei	2,8	3,6	2,3	4,5	2,0	5,0	0,40
Produkt boykottieren	17,1	24,3	12,5	29,6	10,5	35,0	0,30
Mitarbeit in Organisation	12,1	16,2	9,1	23,7	6,9	24,6	0,28
wählen und mind. eine weitere Aktivität	16,7	25,2	13,2	33,8	10,3	39,4	0,26

Daten: European Social Survey. Angegeben ist die vorhergesagte Beteiligungswahrscheinlichkeit (*predicted probability*) eines politisch interessierten Mannes mittleren Alters. In den Spalten A und B wird die Beteiligungswahrscheinlichkeit in Abhängigkeit des Einkommens bei mittlerer Bildung, in den Spalten C und D die Beteiligungswahrscheinlichkeit in Abhängigkeit der Bildung bei mittlerem Einkommen abgetragen. Die Spalten E und F bilden den kombinierten Effekt von Bildung und Einkommen auf die politische Beteiligung ab.

Quelle: Armin Schäfer (2010): Die Folgen sozialer Ungleichheit für die Demokratie in Westeuropa. In: Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft 4/1, S. 131-156, hier: S. 140.

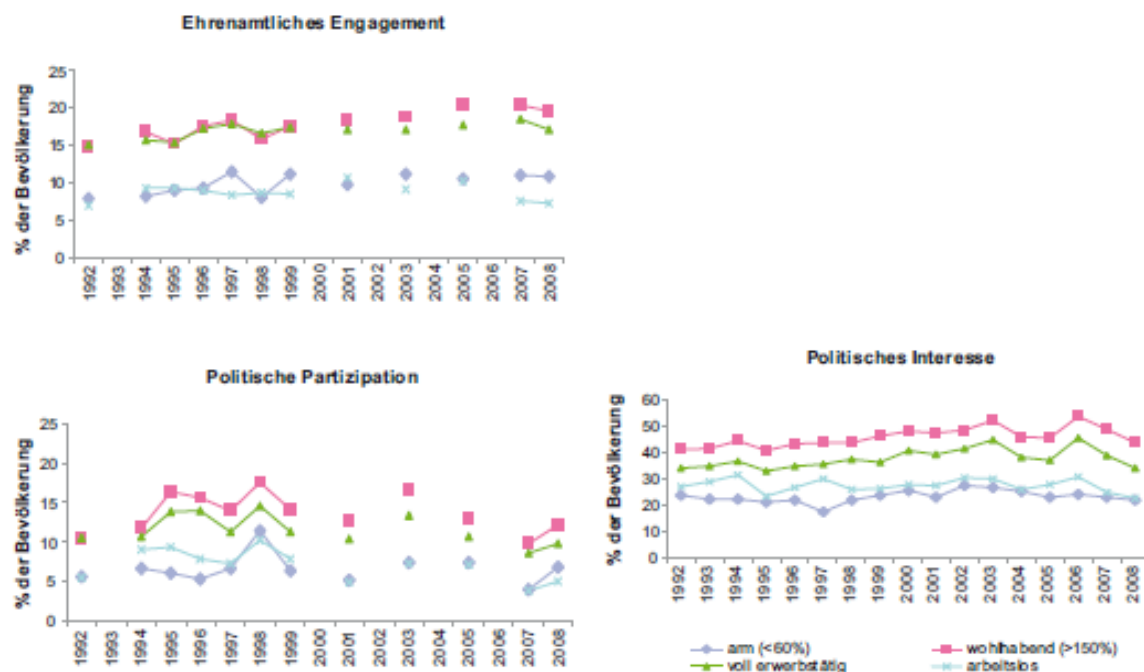
Abbildung 3: Partizipation nach Armutserfahrungen



Daten: Von Petra Böhmke gewichtete Berechnungen (SOEP) mit einer Stichprobe über mindestens acht aufeinander folgende Wellen zwischen 1984 und 2007.

Quelle: Petra Böhmke (2011): Ungleiche Verteilung politischer und zivilgesellschaftlicher Partizipation. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ) 1-2/2011, S. 18-25, hier: S. 23.

Abbildung 4: Partizipationsquoten nach Bevölkerungsgruppen



Daten: Berechnungen Petra Böhmke mit SOEP-Daten von 1992 bis 2008. Ehrenamtliches Engagement (wöchentlich/monatlich); politische Partizipation (wöchentlich/monatlich/seltener); politisches Interesse (stark/sehr stark); arm bedeutet weniger als 60 Prozent, wohlhabend bedeutet mehr als 150 Prozent des durchschnittlichen (Median) monatlichen Nettoäquivalenzeinkommens des jeweiligen Jahres.

Quelle: Petra Böhmke (2011): Ungleiche Verteilung politischer und zivilgesellschaftlicher Partizipation. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ) 1-2/2011, S. 18-25, hier: S. 21.